

# Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Sommerfeld

Termin 11.6.18

Anwesenheit: Herren Tietz, Kurth, Hiersemann und Fritz

Von der Verwaltung anwesend: Frau Tamms und Herr Nickel

## 1. Eröffnung

Herr Kurth eröffnete die Sitzung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und 4 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend sind.

## 2. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Keine Anmerkungen oder Änderungen.

## 3. Informationen des Ortsvorstehers

- Herr Kurth informierte über den kurzfristigen Beginn der Reparaturarbeiten (Naturschottereinbringung) Triftweg und Am Triftweg. Weiterhin über einen zusätzlichen befestigten Fußweg an der Bushaltestelle bei H. Reinitz zur Bahnhofstraße
- Weiterhin über die Genehmigung der Verlegung Bushaltestelle Wesering in Richtung Oranienburg etwa gegenüber Pappelallee. Hierzu wurde empfohlen, das vor einigen Monaten empfohlene Bushäuschen Neuendorfer Weg an der neuen Haltestelle zu errichten.

## 4. Protokollkontrolle

Herr Kurth verlas die Stellungnahme der Verwaltung. (s. Anlage 1)

Zum Pkt. 5i ist anzumerken, dass die gleichen gelben Schilder (Piktogramme) wie in Bætz an der Bushaltestelle stehen zur Anwendung kommen sollen, dieser Hinweis stand bereits im OB-Protokoll vom Mai '18. Deutlicher lässt sich das nicht beschreiben. Es ging hier nicht um die Begrüßungsschilder. Auch die Antwort zu Pkt. 7 ist nicht korrekt, die Standorte wurden bereits mit dem Mai-Protokoll übermittelt.

Leider fehlen noch Stellungnahmen zu den Punkten 5b, 5d und 1. und 2. aus dem nichtöffentlichen Teil als nichtöffentliche Stellungnahme für den OB. Auch aus dem Protokoll vom 9.4.18 fehlt noch die Stellungnahme zu Pkt. 5i. Bitte möglichst noch diese Woche nachreichen.

## 5. Einwohnerfragestunde und Hinweise der Bürger

- a) Es gab Unverständnis zur Verlegung der Bushaltestelle, da die Kinder dann zu ihren Fahrrädern an der Wesering zurück laufen müssen. Dieser Nachteil wiegt jedoch nicht die Vorteile Verminderung der Unfallgefährdung an der alten Haltestelle auf.
- b) Es wurde wieder der fehlende Restanstrich am Fahrradrastplatz thematisiert, zumal die Senioren bereits 2017 das selbst erledigen wollten. Eine heutige Nachfrage bei Herrn Böttcher ergab, dass er in der nächsten Woche dazu eine verbindlich Auskunft geben kann.
- c) Es gab wieder die Diskussion um die Eigentumsverhältnisse der Grünstreifen und Wälder der Sommerfeld Bau und Entwicklungs GmbH i.L. Wir fordern daher die Verwaltung nochmals wie bereits im Pkt. 5d des letzten Protokolls dokumentiert auf, hier eine Klärung herbeizuführen.
- d) Im Anschluss Bahnhofstraße an die Dorfstraße und im Löwenberger Weg ca. 30 m nach Abzweig Triftweg sind größere Löcher. Bitte bei Straßenreparaturen mit erledigen.
- e) In der Kremmener Straße wurden beim Reinigen der Rinnsteine die Gullys verstopft. Bitte reinigen.
- f) Die Strauchbepflanzung Dorfmitte sollte eine Rindenmulchabdeckung erhalten (Feuchtigkeitshaltung und Unkrautunterdrückung)
- i.) An der Empfehlung an die Verwaltung zukünftigen Nutzung des alten Schulgebäudes (Siehe Protokoll der Sitzung vom 7.5, nichtöffentlich, Punkt 1.) gab es starke Kritik der Bürger, die sich gegenwärtig mit der Verwirklichung des DORV-Projektes beschäftigen, wo als mögliche Variante auch die alte Schule eine Rolle spielt. Herr Tietz, der zur letzten Sitzung nicht teilnehmen konnte, distanzierte sich von dieser Empfehlung, die Verhandlungen mit der WOBA zur Nutzung als



Dorfladen sollten abgewartet werden. Herr Fritz wies jedoch darauf hin, dass Einnahmeverluste durch eine fehlende Miete nicht über Jahre gehen können. Daher ein zweigleisiges Vorgehen.

j) Eine Bürgerin berichtete, dass sie Anfragen hatte, ob die Ortsbeiratssitzungen öffentlich seien. Die eindeutige Kennzeichnung als "Öffentlicher Teil" auf der Einladung sollte für Lesekundige ausreichend sein.

#### 6. Vorstellung Entwurfsplanung Straßen Wesering

Der Planer Herr Lehnert vom Büro LiVT aus Nauen stellte die Entwurfsplanung vor. Daher waren auch vor der später stattfindenden Anliegerversammlung die Anlieger zusätzlich eingeladen worden. Folgende Festlegungen wurden befürwortet:

- a) Pflasterausführung
- b) Hochborde anstatt Gullys, um Regenwasser abzuführen
- c) Breite ca. 3,5 m anstelle ca. 4,5 m.
- d) 3 Stück Straßenlampen in LED-Ausführung, Modell möglichst wie im Wohnpark
- e) Die Gesamtstraße muss aufgrund der Breite als Einbahnstraße ausgebildet werden. Sinnvollerweise vom Löwenberger Weg in Richtung Pappelallee.
- f) Es herrschte Einvernehmen darüber, dass die Parkplätze bzw. damit zusammenhängende weitere Kosten (Straßenausbuchtung) nicht den Anliegern angerechnet werden können. Hierfür muss allein der Vorteilsnehmer aufkommen. Als Voraussetzung für Parkplätze wird Herr Lehnert etwas abgesenkte Rundborde dort vorsehen. Er wies jedoch vorsorglich darauf hin, dass diese ohne anschließende befestigte Parkfläche nach einigen Jahren abkippen können. Die Verwaltung wird daher gebeten, mit dem Grundstückseigentümer bzw. Nutzer eine vertragliche Regelung zur Parkplatzproblematik abzuschließen. Hierbei muss auch die Inanspruchnahme kommunaler Fläche berücksichtigt werden.

#### 7. Beratung Erhöhung Ortsvorsteherkonto für Veranstaltungen

Angeichts 777 Jahre Sommerfeld wird um eine Erhöhung des Standardbudgets von 2000 € auf 7000 € bei der Haushaltsplanung gebeten.

#### 9. Sonstiges

- Herr Tietz informierte über erste Planungen für 2020 zum weiteren Anschluss von ca. 17 Grundstücken auf dem Löwenberger Weg an die zentrale Abwasserentsorgung.
- Herr Fritz sprach eine Einladung zum Sommerfelder Rockfestival am 15.6.18 aus.
- Vorige Woche war im RBB die Stellungnahme eines Mitarbeiters vom Umweltministerium mit der Aussage, dass es z.Zt. Fördermittel für Dorfteichsanierungen gäbe. Frau Tamms wurde die Bitte mit auf den Weg gegeben, nach Fördermittelmöglichkeiten für die Sanierung der Wesering Erkundigungen einzuholen.

  
Kurth

- Ortsvorsteher -

Verteiler: OB-Mitglieder, Stadtverwaltung

GMX FreeMail

Anlage 1

**Beantwortung OB Protokoll 07.05.2018**

**Von:** Tamms <tamms@kremmen.de>  
**An:** ""\Jürgen Kurth\"" <JKurth@gmx.de>  
**CC:** "Sebastian Busse" <sebastian.busse@kremmen.de>  
**Datum:** 08.06.2018 14:08:33

Sehr geehrter Herr Kurth,

in der Anlage erhalten Sie die Stellungnahme des Bau- und Ordnungsamtes zum Protokoll 07.05.2018

Zu Punkt 3 Verlegung Haltestelle An der Weserring: Wie im OB Protokoll vom 16.01.2018 gefordert, wurde der Standort Höhe Pappelallee verlegt.

Zu Punkt 5 c) wurde geprüft Zustand ist i. O.

Zu Punkt 5 d) Herr Kurth wurde in Verbindung mit dem Bürgerhaushalt darum gebeten den Eigentümer der Flächen zu kontaktieren und anzufragen ob die Stadt Kremmen die Flächen übernehmen kann. Um diese Zuarbeit bitten wir nach wie vor. Vielen Dank!

Keine Stellungnahme zu den weiteren Ausführungen.

Zu Punkt 5e) wurde an Telekom weitergeleitet. Diese Meldung darf auch durch Bürger direkt erfolgen.

Zu Punkt 5 f) Mit Betreiber gesprochen.

Zu Punkt 5g) wurde an Telekom weitergeleitet. Diese Meldung darf auch durch Bürger direkt erfolgen.

Zu Punkt 5 i) Leider war aus dem Protokoll vom 16.01.2018 nur zu entnehmen das Hinweisschilder aufzustellen sind aber welche war offen gehalten. Der LS wird um Zustimmung gebeten und geeignete Standorte werden gesucht.

Punkt 7 Festlegung Projekte Bürgerhaushalt Bitte zuarbeiten und die Mail von Frau Siebmann vom 20.04.2018 beantworten.

Punkt 8 Postdreieck Es gab schon mehrfach Ideen zur Verkehrsberuhigung (30-Zone, Lkw Durchfahrt verboten) und zum Teil auch schon Anträge. Wie bereits vorab mit Herrn Kurth besprochen, wird für diesem Antrag eine Begründung benötigt. Die Verkehrsbehörde wird keinem Antrag ohne oder mit unzureichender Begründung zustimmen.

Bitte Begründung schriftlich einreichen. Vielen Dank.

In Ihrer Mail vom 08.05.2018 mahnten Sie an, dass Punkt 5i aus dem Protokoll vom 09.04.2018 nicht beantwortet wurde. Zuständigkeitshalber habe ich Ihre Forderung an die Abt. Öffentlichkeitsarbeit weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Susanne Tamms

Leiterin Bau- und Ordnungsamt

Stadt Kremmen

Am Markt 1

16766 Kremmen

Telefon: 033055- 99869

Emailfax: 033055- 998769

Fax: 033055- 75005

[www.kremmen.de](http://www.kremmen.de)

[Tamms@kremmen.de](mailto:Tamms@kremmen.de)

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet. This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.